

	Objekt: Schleswig-Holstein: Herzogtum
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18219857

Beschreibung

Friedrich, der Erzbischof von Bremen (1634-1648), wurde als Friedrich III. 1648 zum König von Dänemark und Norwegen gewählt und war in dieser Eigenschaft auch Herzog von Schleswig-Holstein.

Vorderseite: Brustbild Friedrich III. im Panzer mit Krone nach rechts, mit der Krone den Zierkreis durchbrechend.

Rückseite: Umschrift, im Feld zwischen zwei unten gekreuzten Lorbeerzweigen die auf einer Kugel stehende Fortuna mit Segel. Unten Münzmeisterzeichen und Kürzel I W und darunter die Jahreszahl.

Provenienz: Auswahl aus dem Fund von Schinne, Kreis Stendal.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1666

wer

Johann Woltereck

wo

Glückstadt

Gefunden

wann

wer

wo

Schinne

Beauftragt

wann

wer

wo

Friedrich III. von Dänemark und Norwegen (1609-1670)

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich III. von Dänemark und Norwegen (1609-1670)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nordeuropa
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Dukat
- Gold
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Hede, Danmarks og Norges mønter 1541 - 1814 - 1970 ²(1971) 56 Nr. 144..